



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2/S1-4
2011

Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2011

Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2011





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	3
 Schaubilder	
1. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit	6
2. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach der Abteilung, Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt	6
3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	6
4. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Geschlecht und Abteilung, Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt	7
5. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Geschlecht und Stellung im Beruf	7
 Tabellenteil	
1. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeit- erwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit	8
2. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeit- erwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Abteilung, Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt	14
3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeit- erwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	20
4. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Abteilung, Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt	26
5. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	27

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2011 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im **Teil V** werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der vorliegende Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** wurden im Jahr 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S5** wurden im Jahr 2010 erstmals Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15% behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10% in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5% oder weniger erreicht.

Begriffliche Erläuterungen

Abteilung, Werksabteilung

Mit der Frage nach der Abteilung, Werksabteilung, zu der der Arbeitsplatz gehört, lassen sich zusätzliche Erkenntnisse über die Bedeutung der Tätigkeiten auch innerhalb der Betriebe gewinnen. So werden z.B. zunehmend auch innerbetriebliche Dienstleistungen erbracht, obwohl der Gesamtbetrieb etwa dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen ist.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorausgeht.

Beruflicher Ausbildungs-, Hochschulabschluss

- Zur **Lehre und Berufsausbildung** werden der Abschluss im dualen System, d.h. Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, der zweijährige Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, der berufsqualifizierende Abschluss an einer Berufsfachschule z.B. Höhere Handelsschule, oder der Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens gerechnet.

- Der **Fachschulabschluss** beinhaltet den Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, den Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

- **Meister-/Technikerausbildung** liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

- Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen. Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken

sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen. Der Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

- Als **Hochschulabschluss** gelten Abschlüsse an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen.

- **Promotion** oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als unbezahlt mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Krankengeld, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Vorruhestandsgeld, Betriebsrente,

Leistungen aus einer Lebensversicherung, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Weiterhin zählen auch leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerkschaften, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zu den Angestellten. Geringfügig beschäftigte Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre werden ebenfalls mit den Angestellten erfasst.

Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im

Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Unbezahlt mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

- **Auszubildende** in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/innen enthalten.

Stellung im Betrieb

Die Stellung im Betrieb gibt den Befragten die Möglichkeit, ihre betriebliche Position - über die Grundgliederung nach der "Stellung im Beruf" (s.o.) hinaus - in detaillierterer Form darzustellen. Neben den Spitzenpositionen der abhängig Beschäftigten werden auch andere Ebenen entsprechend ihrer Verantwortung unterschiedlich abgegrenzt. Der erste Verkäufer eines Fachgeschäftes wird z.B. eine andere Qualifikation und daher Verantwortung haben als ein Verkäufer für Kurzwaren in einem Kaufhaus. Ebenso ist die Chefsekretärin auf einer höheren Ebene in der betrieblichen Hierarchie anzutreffen als die "Schreibkraft".

Die Verwertbarkeit der Ergebnisse beschränkt sich mit dieser Methode nicht nur auf eine Tätigkeitsanalyse an sich, sondern bringt in der Kombination der überwiegenden Tätigkeit (und weiterer variabler Merkmale) mit den traditionellen erwerbsstatistischen Merkmalen wie Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Berufsordnung aufschlussreiche zusätzliche Informationen, vor allem für die Berufsberatung und die Arbeitsvermittlung.

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit

Unter der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird nicht die tatsächliche Tätigkeit im Sinn einer Berufsangabe, sondern der Aufgabenschwerpunkt eines Erwerbstätigen verstanden. Die Festlegung der überwiegenden Aufgabe ist dabei in vielen Fällen nicht nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit möglich. Die Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird durch vorgegebene Antwortkategorien erfragt.

- Zu **Maschinen einrichten, überwachen** zählen alle Tätigkeiten, die sich hauptsächlich auf das Inganghalten von Maschinen und halb- und vollautomatischen Anlagen beziehen wie z.B. Steuern, Einrichten oder Warten technischer Anlagen. Das bloße Bedienen von Maschinen ist dem Gewinnen, Herstellen zuzuordnen.

- Zu **Anbauen, Gewinnen, Herstellen** zählen auch Tätigkeiten wie Gewinnen von Rohstoffen, Erzeugen von landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten, Bearbeitung und Verformung von Werkstoffen, Montieren bzw. Zusammenbauen mehrerer in der Regel vorgefertigter Teile zu einem ganzen oder neuen Teilprodukt, Einrichten bzw. Einbauen von Heizungsanlagen, Wasser-, Gasleitungen usw.

- Zu **Handel, Reparatur** zählt neben Tätigkeiten wie Einkaufen, Verkaufen und Reparieren, Renovieren auch das Vermitteln von Wohnungen, Immobilien und Arbeitskräften.

- Zu **Büro, Technisches Büro, EDV, Forschen** zählen Tätigkeiten wie das Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Messen, Prüfen, Kontrollieren, Forschen, Konstruieren und Gestalten von Produkten sowie die Entwicklung von betrieblichen Absatz-, Ablauf-, Personal- und ähnlichen Plänen.

- Zu **Marketing, PR, Management** zählen Tätigkeiten in der Werbung und in der Öffentlichkeitsarbeit sowie Leitungs- und Führungstätigkeiten.

- Zu den **Persönlichen Dienstleistungen** zählen Tätigkeiten wie Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten; Gesetze/Vorschriften/Verordnungen anwenden und auslegen; Erziehen, Ausbilden und Lehren; Beraten und Informieren; gesundheitlich, sozial helfen und pflegen; medizinisch, kosmetisch behandeln; künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein.

- Zu den **Sonstigen Dienstleistungen** zählen Tätigkeiten wie Fahrzeuge führen; Packen, Beladen, Verladen, Sortieren, Zustellen; Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling; Sichern, Schützen, Be-, Überwachen und Verkehr regeln.

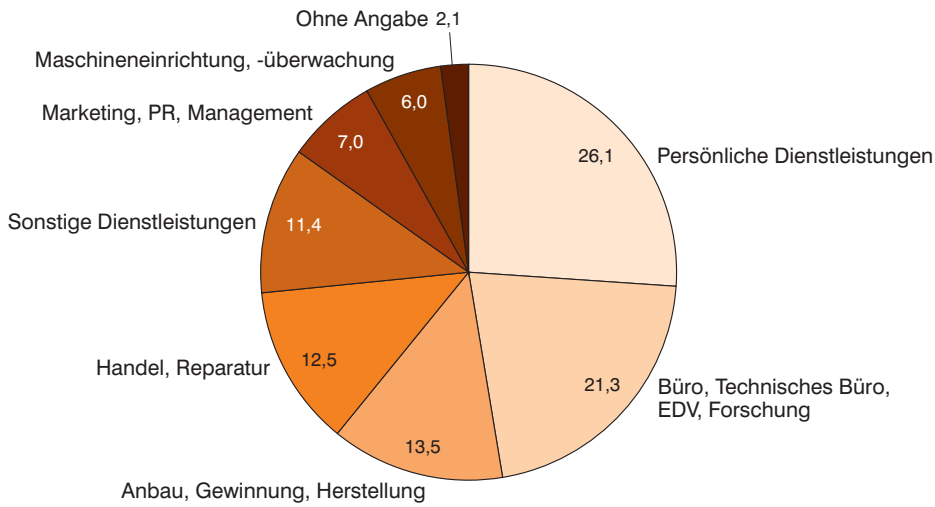
Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang) verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen des Mikrozensus bis 2008 auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist. Dadurch ergeben sich zwangsläufig Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der entsprechenden Tabellen mit früheren Jahren. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Abschnitten, Abteilungen und Gruppen kann dem Anhang in **Teil II** der Statistischen Berichte A VI 2 entnommen werden.

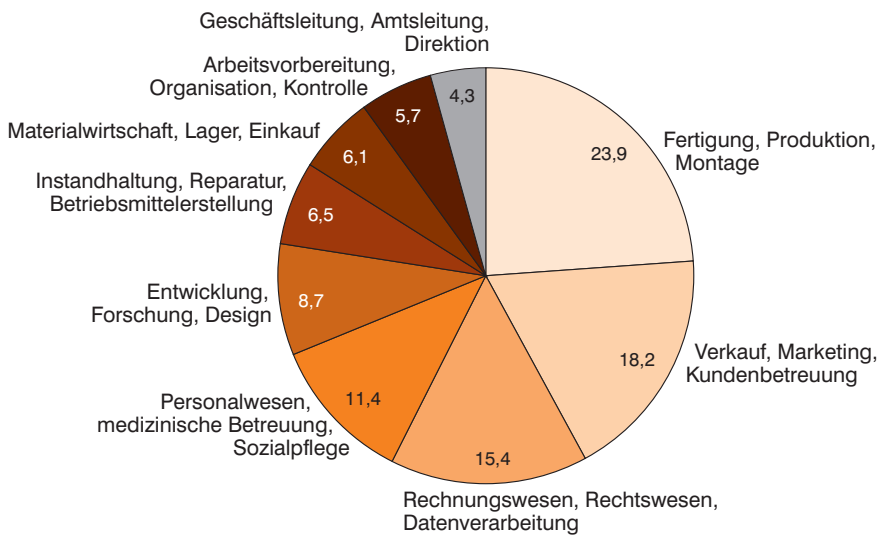
Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

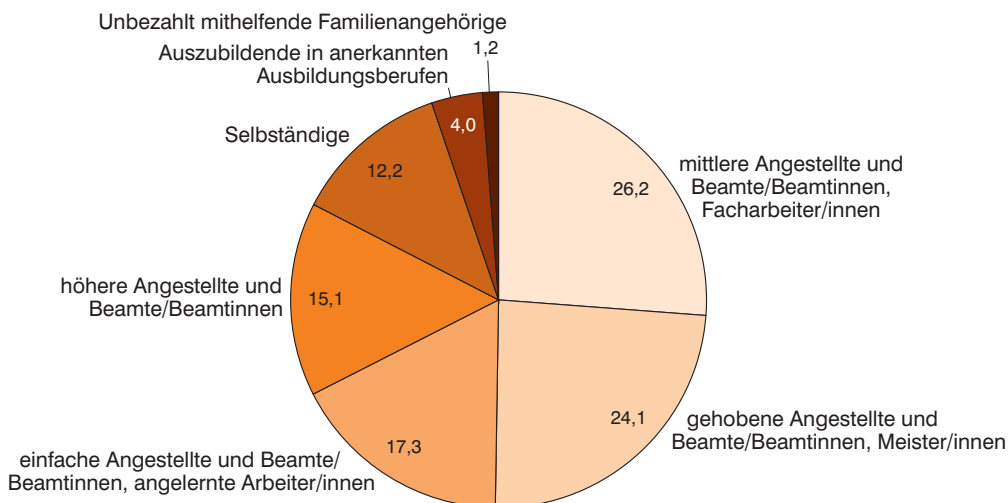
1. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit
in Prozent



2. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach der Abteilung, Werksabteilung¹, in der der Arbeitsplatz liegt
in Prozent



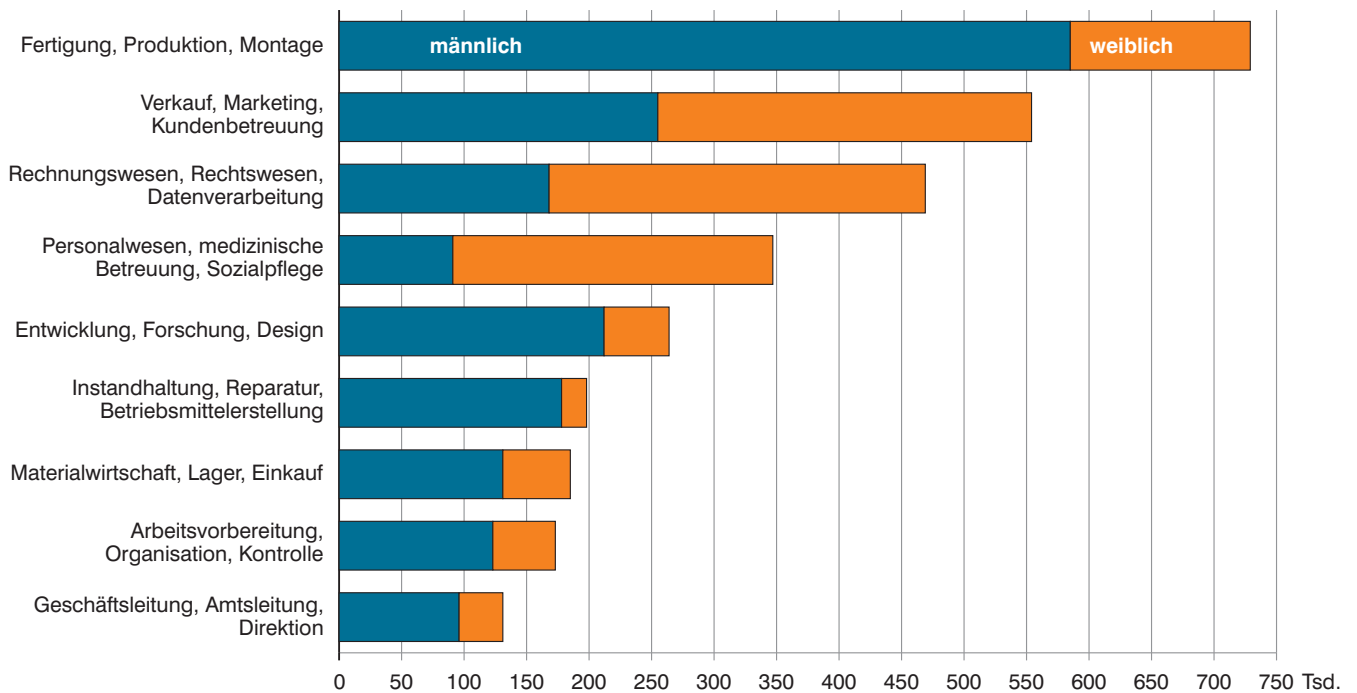
3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb²
in Prozent



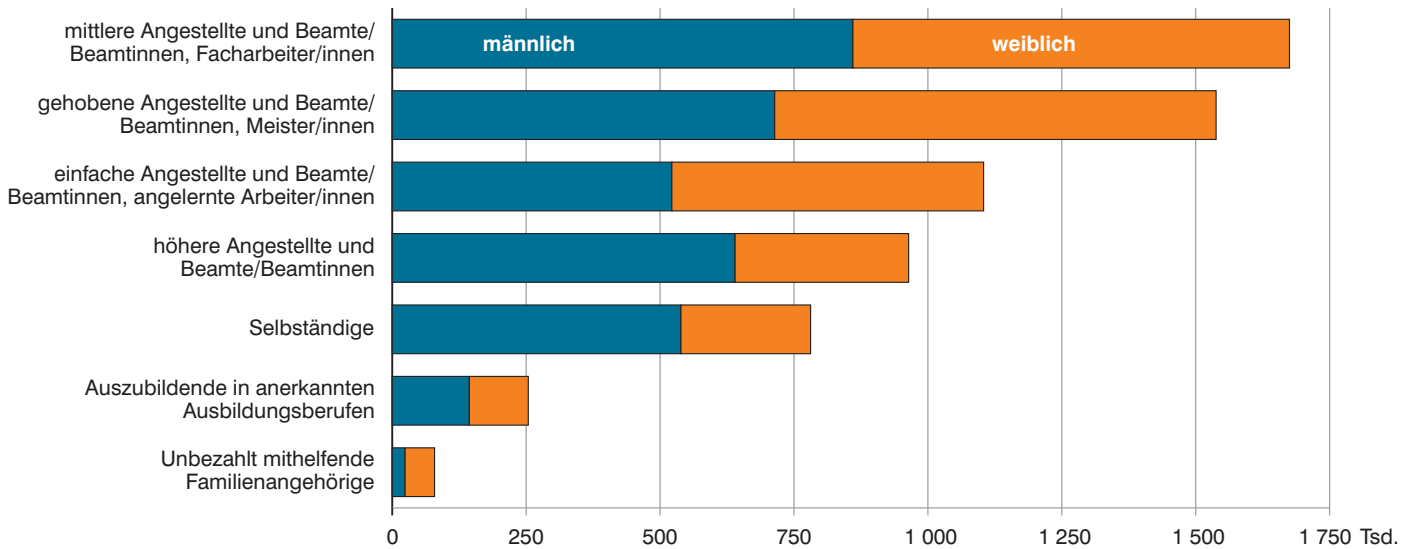
1 nur Fälle mit Angabe zur Abteilung, Werksabteilung.

2 ohne fehlende Angabe zur Stellung im Betrieb.

4. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Geschlecht und Abteilung bzw. Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt



5. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Geschlecht und Stellung im Beruf



1. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit							
		Maschinen einrichten, überwachen	Anbauen, Gewinnen, Herstellen	Handel, Reparatur	Büro, Tech- nisches Büro, EDV, Forschen	Marketing, PR, Mana- gement	Persönliche Dienst- leistungen	Sonstige Dienst- leistungen	Ohne Angabe
1 000									
Weiblich									
Erwerbstätige zusammen	2 992	42	171	395	763	141	1 120	304	56
In Prozent der Erwerbstätigen									
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	/	28,0	/	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,7	72,0	47,4	19,4	21,0	19,3	2,3	9,9	(16,4)
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	0,5	/	/	/	(1,3)	/	/	/	/
Baugewerbe	2,1	/	/	/	5,8	/	/	(2,5)	/
Handel, KFZ, Gastgew.	20,4	/	(4,1)	67,2	12,6	19,3	13,5	16,8	22,0
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	5,1	/	/	(2,2)	7,6	11,4	2,2	12,1	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	/	-	(1,8)	8,1	(6,6)	3,1	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	11,6	/	6,1	4,0	19,3	22,0	5,6	22,6	(15,4)
Öffentliche Verwaltung u. ä.	5,9	/	/	/	10,2	(5,0)	5,9	6,1	/
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	33,7	/	10,4	4,0	13,7	13,3	66,9	27,9	25,9
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	3,6	/	/	5,3	3,5	/	4,0	(2,3)	/
20 - 30	18,6	(15,8)	12,9	20,6	19,6	17,9	21,1	8,6	19,0
30 - 45	33,9	32,8	27,9	31,1	34,9	44,3	34,6	31,1	34,5
45 - 60	37,1	40,4	44,8	36,4	35,8	32,2	34,9	46,6	36,4
60 - 65	4,8	/	6,6	4,7	4,7	/	4,1	7,3	/
65 oder älter	2,0	/	(5,1)	(2,0)	1,5	/	1,4	4,1	/
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbstätige 2)	47,6	(22,1)	38,3	56,1	43,5	22,3	45,7	75,7	40,3
Vollzeiterwerbstätige 3)	52,4	77,9	61,7	43,9	56,5	77,7	54,3	24,3	59,7
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	97,8	98,3	83,2	98,8	98,7	98,4	98,5	99,2	96,6
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	4,2	/	8,2	4,5	2,0	/	3,3	11,7	/
300 - 500	11,2	/	11,6	16,6	8,0	/	9,4	23,7	(9,5)
500 - 700	8,9	/	7,9	13,0	8,5	/	7,4	13,8	/
700 - 900	10,3	/	8,7	13,3	9,6	/	9,8	14,6	(9,0)
900 - 1 100	11,3	(15,1)	11,7	13,3	10,3	(4,4)	11,6	12,6	(10,7)
1 100 - 1 300	11,2	(18,9)	10,2	13,3	11,6	(5,2)	11,2	9,1	(12,3)
1 300 - 1 500	10,0	(14,6)	10,3	8,4	11,5	9,2	10,4	5,9	(11,1)
1 500 - 2 000	16,0	(18,9)	10,1	9,5	21,5	23,2	17,3	5,4	(14,1)
2 000 - 2 600	8,3	/	/	4,4	10,5	20,0	9,6	/	/
2 600 - 3 200	3,1	/	/	/	3,0	10,4	4,1	/	/
3 200 oder mehr	3,3	/	/	(1,3)	2,4	15,5	4,4	/	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	2,2	/	16,8	/	(1,3)	/	1,5	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	80,8	65,5	63,7	79,2	85,4	90,0	86,6	58,8	73,3
Lehre/Berufsausbildung 5)	55,6	58,0	56,9	69,4	66,0	38,8	46,6	53,3	46,9
Fachschulabschluss 6)	9,7	/	(5,3)	4,0	6,2	13,4	16,7	(2,4)	/
Fachhochschulabschluss 7)	4,4	/	/	(2,0)	4,8	15,1	5,3	/	/
Hochschulabschluss	9,6	/	/	3,3	7,3	20,9	15,8	(2,0)	(9,0)
Promotion	1,0	-	-	/	(0,8)	/	2,0	-	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,4	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	18,8	33,8	35,6	20,4	14,3	9,8	13,2	40,5	22,4
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,4	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Erwerbstätige mit einer normalerweise geleisteten Arbeitszeit von weniger als 32 Stunden.

3) Erwerbstätige mit einer normalerweise geleisteten Arbeitszeit von 32 Stunden und mehr.

4) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

2. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Abteilung, Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung									
		Ferti- gung, Pro- duktion, Montage	Instand- haltung, Reparatur, Betriebs- mittel- erstellung	Arbeits- vorbe- reitung, Organi- sation, Kontrolle	Entwick- lung, For- schung, Design	Material- wirt- schaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Mar- keting, Kunden- betreu- ung	Rech- nungs- wesen, Rechts- wesen, Datenver- arbeitung	Personal- wesen, medizi- nische Betreuung, Sozial- pflege	Geschäfts- lei- tung, Amts- lei- tung, Direktion	in keiner dieser Abtei- lungen tätig*)
		1 000									
Weiblich											
Erwerbstätige zusammen	2 992	144	20	50	52	54	299	301	256	35	1 781
In Prozent der Erwerbstätigen											
Wirtschaftsunterbereich 1)											
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei	2,0	/	/	/	/	-	/	/	/	/	3,2
Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe	14,7	73,4	/	36,5	38,7	42,4	19,6	19,4	4,2	(20,5)	7,6
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	0,5	/	/	/	/	/	/	(2,0)	/	/	/
Baugewerbe	2,1	/	/	/	/	/	/	4,7	/	/	2,1
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	20,4	(5,6)	/	(11,9)	/	34,0	42,4	10,9	/	(19,6)	22,7
Finanz- und Versiche- rungsdienstleistungen	5,1	/	/	(12,1)	/	(9,3)	10,0	6,4	/	/	4,3
Grundstücks-/Wohnungs- wesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	4,0	/	/	/	/	/	10,4	13,0	/	/	2,3
Öffentliche Ver- waltung u. ä.	11,6	(5,6)	/	/	22,4	/	7,9	11,1	(2,1)	/	14,1
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	5,9	/	/	(10,4)	/	/	(2,7)	21,4	6,2	/	4,0
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 20	3,6	(3,7)	/	/	/	/	4,6	(3,2)	(3,5)	/	3,7
20 - 30	18,6	16,7	/	20,1	28,3	(15,6)	25,0	19,6	20,5	/	17,3
30 - 45	33,9	33,4	/	36,6	42,8	38,3	36,7	36,4	36,0	40,2	32,3
45 - 60	37,1	40,9	57,3	37,3	24,6	39,2	30,2	35,7	37,1	40,4	38,1
60 - 65	4,8	(4,9)	/	/	/	/	(2,8)	4,1	(2,6)	/	5,7
65 oder älter	2,0	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2,9
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit											
Teilzeiterwerbs- tätige 2)	47,6	26,0	66,6	31,8	25,9	34,7	39,5	38,3	43,3	(18,7)	54,7
Vollzeiterwerbs- tätige 3)	52,4	74,0	(33,4)	68,2	74,1	65,3	60,5	61,7	56,7	81,3	45,3
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	97,8	98,6	99,5	98,3	99,4	98,7	99,0	99,0	99,2	97,6	96,9
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR											
unter 300	4,2	(3,6)	/	/	/	/	(2,5)	/	/	/	5,9
300 - 500	11,2	8,1	/	/	/	/	8,8	5,2	4,7	-	14,5
500 - 700	8,9	(6,2)	/	/	/	/	9,1	6,3	8,3	/	10,0
700 - 900	10,3	9,7	/	/	/	(11,3)	8,8	9,2	9,3	/	11,2
900 - 1 100	11,3	17,0	/	(11,7)	/	(11,8)	10,4	9,0	10,4	/	11,8
1 100 - 1 300	11,2	15,0	/	(13,9)	/	(12,6)	12,5	11,3	10,9	/	10,7
1 300 - 1 500	10,0	14,8	/	(15,4)	(10,7)	(12,8)	11,0	12,4	13,3	/	8,3
1 500 - 2 000	16,0	17,2	/	22,6	25,0	20,3	19,0	24,8	22,7	(22,2)	12,2
2 000 - 2 600	8,3	(4,1)	/	(10,5)	21,1	(9,6)	9,7	13,1	10,7	(22,0)	6,6
2 600 - 3 200	3,1	/	-	/	/	/	3,7	3,6	4,0	/	2,7
3 200 oder mehr	3,3	/	-	/	/	/	3,5	(3,3)	(3,9)	(18,1)	3,1
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	2,2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3,1
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	80,8	61,5	65,7	80,5	90,6	79,1	84,4	86,7	88,9	90,7	79,3
Lehre/Berufsaus- bildung 5)	55,6	54,2	58,3	60,7	34,8	66,2	64,7	66,7	43,3	48,6	54,3
Fachschulabschluss 6)	9,7	(4,3)	/	/	(10,7)	/	7,0	5,8	26,0	/	9,3
Fachhochschulab- schluss 7)	4,4	/	/	/	(13,7)	/	5,0	6,3	6,0	/	3,7
Hochschulabschluss	9,6	/	/	/	26,1	/	7,0	7,4	10,6	(16,8)	10,6
Promotion	1,0	/	-	/	/	-	/	/	(2,7)	/	1,0
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,4	/	-	/	-	/	/	/	/	/	(0,4)
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	18,8	37,8	(33,6)	(18,3)	/	20,7	15,3	13,1	11,0	/	20,2
Ohne Angabe zum Vor- handensein eines berufl. Bildungs- abschlusses	0,4	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(0,5)

*) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Erwerbstätige mit einer normalerweise geleisteten Arbeitszeit von weniger als 32 Stunden.

3) Erwerbstätige mit einer normalerweise geleisteten Arbeitszeit von 32 Stunden und mehr.

4) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- o. 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- o. Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs-tätige ins-gesamt	Stellung im Beruf							
		Selb-ständige	Unbezahlt mithel-fende Familien-ange-hörige	zu-sammen	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angelehrte Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs-berufen
1 000									
I n s g e s a m t									
Erwerbstätige zusammen	6 516	781	79	5 656	1 104	1 675	1 538	963	254
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	155	70	53	33	(8)	11	(7)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 530	62	/	1 464	318	482	311	261	70
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	78	/	-	76	13	18	23	18	/
Baugewerbe	423	82	/	338	55	161	63	27	29
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	1 113	148	12	952	220	396	164	101	56
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	497	55	/	440	105	111	107	98	11
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	231	22	/	209	(10)	40	87	61	(8)
Öffentliche Verwaltung u. ä.	683	168	/	513	141	115	114	114	18
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	418	-	-	418	39	134	142	56	(8)
	1 389	171	/	1 213	195	207	520	224	48
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	252	/	/	248	40	33	13	/	158
20 - 30	1 155	46	/	1 105	168	370	323	117	89
30 - 45	2 233	253	13	1 967	344	555	587	435	(6)
45 - 60	2 381	355	24	2 002	448	620	539	358	/
60 - 65	344	71	(8)	264	72	79	65	44	-
65 oder älter	151	55	27	70	33	18	(10)	(7)	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbstätige 2)	1 733	170	55	1 507	482	504	387	111	/
Vollzeiterwerbstätige 3)	4 783	610	24	4 149	622	1 171	1 151	852	252
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	6 342	691	49	5 601	1 094	1 661	1 524	954	250
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	177	28	(9)	139	84	29	(9)	/	12
300 - 500	445	29	12	404	139	110	44	(8)	96
500 - 700	378	25	(9)	343	92	93	45	(9)	98
700 - 900	396	30	(6)	360	112	124	76	14	29
900 - 1 100	486	45	(5)	435	133	152	111	23	(8)
1 100 - 1 300	565	41	/	522	134	201	142	31	/
1 300 - 1 500	614	44	/	568	115	227	167	43	/
1 500 - 2 000	1 294	99	/	1 193	189	428	397	148	/
2 000 - 2 600	923	108	/	814	76	220	293	207	/
2 600 - 3 200	411	63	/	348	14	50	133	143	/
3 200 oder mehr	654	178	/	476	(5)	28	108	325	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	174	90	30	55	11	15	14	(9)	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 391	709	54	4 628	644	1 479	1 455	932	24
Lehre/Berufsausbildung 5)	3 507	346	44	3 117	579	1 341	866	251	20
Fachschulabschluss 6)	721	149	(6)	565	28	74	304	145	/
Fachhochschulabschluss 7)	405	56	/	348	11	23	127	178	/
Hochschulabschluss Promotion	628	113	/	513	22	34	149	297	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	107	40	/	67	/	/	(6)	59	-
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	22	/	/	17	/	(6)	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	1 096	69	24	1 002	450	190	79	29	229
	29	/	/	25	10	(7)	/	/	/

3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige insgesamt	Stellung im Beruf							
		Selbstständige	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	zusammen	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angeleitete Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen
1 000									
Männlich									
Erwerbstätige zusammen	3 523	539	24	2 961	522	860	714	640	144
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	97	59	15	22	/	(7)	(5)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 089	51	/	1 037	186	339	227	217	52
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	62	/	-	60	11	13	19	15	/
Baugewerbe	360	78	/	282	45	134	51	23	26
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	501	102	/	395	76	138	82	61	31
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	344	44	/	300	71	72	71	73	(7)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	112	18	/	93	/	(9)	37	40	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	337	109	/	227	60	39	45	71	(7)
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	242	-	-	242	19	73	76	35	/
	380	75	/	303	48	35	100	101	(10)
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	144	/	/	141	21	18	/	/	93
20 - 30	597	30	/	565	93	199	139	58	48
30 - 45	1 219	172	/	1 045	166	289	276	287	/
45 - 60	1 272	240	/	1 031	193	307	254	254	/
60 - 65	200	53	/	144	33	40	35	33	-
65 oder älter	91	42	14	34	15	(7)	(5)	(6)	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbstätige 2)	308	64	18	226	101	55	42	21	/
Vollzeiterwerbstätige 3)	3 215	474	(7)	2 734	421	805	671	618	143
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen									
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	3 416	467	19	2 930	516	853	707	633	141
unter 300	51	11	/	39	25	/	/	/	(6)
300 - 500	108	(9)	/	95	22	12	/	/	52
500 - 700	112	(8)	/	99	20	11	(7)	/	58
700 - 900	89	13	/	73	26	17	(8)	/	17
900 - 1 100	147	24	/	121	52	37	18	(6)	/
1 100 - 1 300	231	24	/	206	70	89	32	(8)	/
1 300 - 1 500	315	28	/	286	69	133	59	14	/
1 500 - 2 000	816	70	/	745	149	308	193	72	/
2 000 - 2 600	674	84	/	590	68	179	193	134	/
2 600 - 3 200	317	49	/	268	12	40	101	107	/
3 200 oder mehr	556	146	/	409	/	22	90	285	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	107	72	/	31	(6)	(7)	(6)	(7)	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen									
Lehre/Berufsausbildung 5)	2 973	489	18	2 467	315	778	680	622	11
Fachschulabschluss 6)	1 843	235	13	1 596	284	720	383	158	(9)
Fachhochschulabschluss 7)	430	113	/	314	13	36	155	101	/
Hochschulabschluss Promotion	273	42	/	230	(5)	(9)	75	136	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	340	69	/	270	(9)	10	62	183	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	77	28	/	48	/	/	/	43	-
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	11	/	/	(9)	/	/	/	/	-
	534	48	(6)	480	202	79	32	17	133
	16	/	-	14	/	/	/	/	/

3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs-tätige ins-gesamt	Stellung im Beruf							
		Selb-ständige	Unbezahlt mithel-fende Familien-ange-hörige	zu-sammen	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angelehrte Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs-berufen
1 000									
Weiblich									
Erwerbstätige zusammen	2 992	242	55	2 696	582	815	824	324	110
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	59	11	37	11	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	440	11	/	427	132	143	84	44	18
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	16	/	-	16	/	(5)	/	/	/
Baugewerbe	62	/	/	57	(10)	27	12	/	/
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	612	47	(9)	557	144	258	82	40	25
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	152	11	/	140	34	39	36	25	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	119	/	/	115	(8)	31	50	21	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	346	59	/	286	82	76	69	43	11
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	177	-	-	177	20	61	66	21	/
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	108	/	/	107	18	15	(9)	/	64
20 - 30	558	16	/	540	75	171	185	59	41
30 - 45	1 014	81	12	922	178	266	311	148	/
45 - 60	1 109	115	23	972	254	313	285	104	/
60 - 65	144	18	(6)	120	39	39	29	11	-
65 oder älter	60	12	12	35	18	11	/	/	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbstätige 2)	1 424	106	37	1 281	381	450	345	90	/
Vollzeiterwerbstätige 3)	1 568	136	18	1 415	201	366	479	233	109
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	2 926	224	30	2 672	578	808	816	321	108
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	126	18	(8)	100	59	25	(8)	/	(6)
300 - 500	336	20	(8)	308	117	98	40	(7)	44
500 - 700	266	17	(5)	244	72	82	39	(8)	40
700 - 900	307	18	/	287	86	107	67	11	12
900 - 1 100	338	21	/	315	81	115	93	17	/
1 100 - 1 300	334	17	/	316	64	112	110	23	/
1 300 - 1 500	298	16	/	282	46	94	108	29	/
1 500 - 2 000	478	29	/	448	40	120	204	75	/
2 000 - 2 600	249	25	/	224	(9)	41	100	73	/
2 600 - 3 200	94	13	/	80	/	(9)	31	36	/
3 200 oder mehr	99	31	/	67	/	(6)	18	41	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	67	18	25	24	/	(7)	(7)	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 418	220	37	2 161	330	701	775	310	13
Lehre/Berufsausbildung 5)	1 664	111	32	1 522	294	621	483	93	11
Fachschulabschluss 6)	291	37	/	251	15	38	149	45	/
Fachhochschulabschluss 7)	132	14	/	118	(6)	15	52	42	/
Hochschulabschluss Promotion	288	44	/	243	13	24	87	114	/
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	31	12	-	19	/	-	/	16	-
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	11	/	/	(9)	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	562	21	18	523	247	112	47	13	96
	13	/	/	12	(5)	/	/	/	/

3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs-tätige ins-gesamt	Stellung im Beruf							
		Selb-ständige	Unbezahlt mithel-fende Familien-ange-hörige	zu-sammen	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angeleitete Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs-berufen
1 000									
I n s g e s a m t									
Erwerbstätige zusammen	6 516	781	79	5 656	1 104	1 675	1 538	963	254
In Prozent der Erwerbstätigen									
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	9,0	66,7	0,6	(0,8)	0,6	(0,5)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,5	8,0	/	25,9	28,8	28,8	20,2	27,1	27,7
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	1,2	/	-	1,3	1,2	1,1	1,5	1,9	/
Baugewerbe	6,5	10,5	/	6,0	5,0	9,6	4,1	2,8	11,6
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	17,1	19,0	15,8	16,8	19,9	23,7	10,7	10,5	22,2
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,6	7,1	/	7,8	9,5	6,6	6,9	10,2	4,5
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	3,5	2,8	/	3,7	(0,9)	2,4	5,7	6,3	(3,0)
Öffentliche Verwaltung u. ä.	10,5	21,5	/	9,1	12,8	6,8	7,4	11,9	7,0
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	6,4	-	-	7,4	3,5	8,0	9,2	5,8	(3,3)
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	3,9	/	/	4,4	3,6	2,0	0,8	/	62,2
20 - 30	17,7	5,9	/	19,5	15,2	22,1	21,0	12,2	35,2
30 - 45	34,3	32,4	16,9	34,8	31,1	33,1	38,2	45,2	(2,2)
45 - 60	36,5	45,4	30,8	35,4	40,5	37,0	35,1	37,2	/
60 - 65	5,3	9,1	(10,8)	4,7	6,5	4,7	4,2	4,6	-
65 oder älter	2,3	7,0	33,6	1,2	3,0	1,1	(0,6)	(0,8)	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbstätige 2)	26,6	21,8	69,4	26,6	43,7	30,1	25,2	11,6	/
Vollzeiterwerbstätige 3)	73,4	78,2	30,6	73,4	56,3	69,9	74,8	88,4	99,5
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	97,3	88,5	62,4	99,0	99,0	99,1	99,1	99,0	98,5
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	2,7	3,6	(11,9)	2,5	7,6	1,8	(0,6)	/	4,7
300 - 500	6,8	3,7	15,3	7,1	12,6	6,6	2,9	(0,8)	37,8
500 - 700	5,8	3,3	(11,5)	6,1	8,3	5,5	3,0	(1,0)	38,6
700 - 900	6,1	3,9	(7,5)	6,4	10,2	7,4	4,9	1,5	11,5
900 - 1 100	7,5	5,8	(6,7)	7,7	12,1	9,0	7,2	2,4	(3,1)
1 100 - 1 300	8,7	5,2	/	9,2	12,2	12,0	9,2	3,2	/
1 300 - 1 500	9,4	5,7	/	10,0	10,4	13,5	10,9	4,5	/
1 500 - 2 000	19,9	12,7	/	21,1	17,1	25,6	25,8	15,3	/
2 000 - 2 600	14,2	13,9	/	14,4	6,9	13,1	19,1	21,5	/
2 600 - 3 200	6,3	8,0	/	6,2	1,3	3,0	8,6	14,9	/
3 200 oder mehr	10,0	22,8	/	8,4	(0,5)	1,7	7,0	33,8	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	2,7	11,5	37,6	1,0	1,0	0,9	0,9	(1,0)	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	82,7	90,8	68,8	81,8	58,4	88,3	94,7	96,8	9,3
Lehre/Berufsausbildung 5)	53,8	44,3	56,2	55,1	52,4	80,0	56,3	26,1	7,8
Fachschulabschluss 6)	11,1	19,1	(8,0)	10,0	2,6	4,4	19,8	15,1	/
Fachhochschulabschluss 7)	6,2	7,2	/	6,1	1,0	1,4	8,3	18,5	/
Hochschulabschluss	9,6	14,5	/	9,1	2,0	2,0	9,7	30,8	/
Promotion	1,6	5,1	/	1,2	/	/	(0,4)	6,1	-
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,3	/	/	0,3	/	(0,3)	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	16,8	8,8	30,9	17,7	40,7	11,4	5,2	3,0	90,2
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,4	/	/	0,4	0,9	(0,4)	/	/	/

3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs-tätige ins-gesamt	Stellung im Beruf							
		Selb-ständige	Unbezahlt mithel-fende Familien-ange-hörige	zu-sammen	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angelehrte Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs-berufen
1 000									
M ä n n l i c h									
Erwerbstätige zusammen	3 523	539	24	2 961	522	860	714	640	144
In Prozent der Erwerbstätigen									
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,7	11,0	63,5	0,8	/	(0,8)	(0,7)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,9	9,5	/	35,0	35,7	39,4	31,8	33,9	36,3
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	1,8	/	-	2,0	2,1	1,5	2,6	2,4	/
Baugewerbe	10,2	14,5	/	9,5	8,6	15,6	7,2	3,6	18,2
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	14,2	18,9	/	13,3	14,6	16,1	11,5	9,6	21,6
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,8	8,2	/	10,1	13,6	8,4	10,0	11,4	(4,8)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	3,2	3,4	/	3,2	/	(1,1)	5,2	6,3	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	9,6	20,3	/	7,7	11,5	4,6	6,3	11,2	(4,6)
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	6,9	-	-	8,2	3,6	8,5	10,6	5,5	/
	10,8	14,0	/	10,2	9,1	4,1	14,0	15,8	(6,6)
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	4,1	/	/	4,8	4,1	2,1	/	/	65,0
20 - 30	16,9	5,6	/	19,1	17,9	23,1	19,4	9,1	33,3
30 - 45	34,6	32,0	/	35,3	31,8	33,6	38,7	44,9	/
45 - 60	36,1	44,5	/	34,8	37,0	35,7	35,6	39,7	/
60 - 65	5,7	9,8	/	4,9	6,4	4,6	5,0	5,2	-
65 oder älter	2,6	7,9	59,5	1,2	2,9	(0,9)	(0,7)	(1,0)	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerbstätige 2)	8,7	11,9	72,7	7,6	19,4	6,4	6,0	3,3	/
Vollzeiterwerbstätige 3)	91,3	88,1	(27,3)	92,4	80,6	93,6	94,0	96,7	99,6
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	97,0	86,7	80,9	99,0	98,8	99,2	99,1	99,0	98,4
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	1,4	2,0	/	1,3	4,7	/	/	/	(4,3)
300 - 500	3,1	(1,7)	/	3,2	4,2	1,4	/	/	36,4
500 - 700	3,2	(1,5)	/	3,4	3,9	1,2	(0,9)	/	40,4
700 - 900	2,5	2,4	/	2,5	4,9	2,0	(1,2)	/	11,6
900 - 1 100	4,2	4,5	/	4,1	9,9	4,3	2,5	(0,9)	/
1 100 - 1 300	6,6	4,5	/	7,0	13,5	10,4	4,5	(1,2)	/
1 300 - 1 500	8,9	5,3	/	9,6	13,3	15,5	8,3	2,2	/
1 500 - 2 000	23,2	13,0	/	25,2	28,5	35,9	27,0	11,3	/
2 000 - 2 600	19,1	15,5	/	19,9	13,0	20,8	27,1	21,0	/
2 600 - 3 200	9,0	9,1	/	9,0	2,3	4,7	14,2	16,8	/
3 200 oder mehr	15,8	27,2	/	13,8	/	2,6	12,6	44,5	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	3,0	13,3	/	1,0	(1,2)	(0,8)	(0,9)	(1,0)	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	84,4	90,7	73,0	83,3	60,3	90,5	95,3	97,2	7,4
Lehre/Berufsausbildung 5)	52,3	43,6	51,9	53,9	54,5	83,8	53,7	24,8	(6,2)
Fachschulabschluss 6)	12,2	20,9	/	10,6	2,6	4,2	21,7	15,7	/
Fachhochschulabschluss 7)	7,7	7,8	/	7,8	(1,0)	(1,0)	10,5	21,2	/
Hochschulabschluss	9,6	12,8	/	9,1	(1,8)	1,2	8,7	28,6	/
Promotion	2,2	5,1	/	1,6	/	/	/	6,7	-
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,3	/	/	(0,3)	/	/	/	/	-
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	15,2	8,8	(27,0)	16,2	38,8	9,1	4,5	2,6	92,2
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,5	/	-	0,5	/	/	/	/	/

3. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsunterbereichen, Altersgruppen, Vollzeit-, Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbs-tätige ins-gesamt	Stellung im Beruf							
		Selb-ständige	Unbezahlt mitel-fende Familien-ange-hörige	zu-sammen	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angelehrte Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs-berufen
1 000									
Erwerbstätige zusammen	2 992	242	55	2 696	582	815	824	324	110
	Weiblich								
	In Prozent der Erwerbstätigen								
Wirtschaftsunterbereich 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	4,5	68,1	0,4	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,7	4,6	/	15,8	22,7	17,5	10,2	13,7	16,4
Energie-/Wasserversor.; Abfallentsorgung	0,5	/	-	0,6	/	(0,7)	/	/	/
Baugewerbe	2,1	/	/	2,1	(1,7)	3,3	1,4	/	/
Handel, KFZ, Gastgew. Verkehr und Lagerei; Kommunikation	20,4	19,3	(15,7)	20,6	24,8	31,6	10,0	12,2	22,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	4,5	/	5,2	5,8	4,8	4,3	7,7	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstleistungen	4,0	/	/	4,3	(1,4)	3,8	6,1	6,4	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	11,6	24,3	/	10,6	14,0	9,3	8,4	13,2	10,2
Öffentl. und private Dienstleistungen (oh. öff. Verwaltung)	5,9	-	-	6,6	3,4	7,5	8,0	6,4	/
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	3,6	/	/	4,0	3,1	1,8	(1,0)	/	58,5
20 - 30	18,6	6,4	/	20,0	12,8	21,0	22,4	18,1	37,7
30 - 45	33,9	33,3	21,7	34,2	30,5	32,7	37,8	45,8	/
45 - 60	37,1	47,5	41,1	36,0	43,7	38,4	34,6	32,3	/
60 - 65	4,8	7,6	(10,1)	4,4	6,7	4,8	3,6	3,3	-
65 oder älter	2,0	5,1	22,2	1,3	3,1	1,3	/	/	-
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit									
Teilzeiterwerb-tätige 2)	47,6	43,9	67,9	47,5	65,4	55,1	41,8	27,9	/
Vollzeiterwerb-tätige 3)	52,4	56,1	32,1	52,5	34,6	44,9	58,2	72,1	99,3
Mit Angabe des Nettoeinkommens zusammen	97,8	92,6	54,2	99,1	99,3	99,1	99,1	99,1	98,8
Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
unter 300	4,2	7,3	(15,4)	3,7	10,1	3,1	(0,9)	/	(5,2)
300 - 500	11,2	8,1	(15,1)	11,4	20,1	12,0	4,8	(2,1)	39,7
500 - 700	8,9	7,1	(9,3)	9,0	12,3	10,1	4,7	(2,4)	36,4
700 - 900	10,3	7,3	/	10,7	14,8	13,1	8,2	3,5	11,2
900 - 1 100	11,3	8,7	/	11,7	14,0	14,1	11,2	5,2	/
1 100 - 1 300	11,2	6,8	/	11,7	11,0	13,8	13,3	7,2	/
1 300 - 1 500	10,0	6,6	/	10,5	7,9	11,5	13,1	8,9	/
1 500 - 2 000	16,0	12,0	/	16,6	6,9	14,7	24,7	23,3	/
2 000 - 2 600	8,3	10,2	/	8,3	(1,5)	5,0	12,1	22,5	/
2 600 - 3 200	3,1	5,6	/	3,0	/	(1,1)	3,8	11,1	/
3 200 oder mehr	3,3	13,0	/	2,5	/	(0,7)	2,2	12,6	/
ohne Angabe des Nettoeinkommens 4)	2,2	7,4	45,8	0,9	/	(0,9)	(0,9)	/	/
Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	80,8	90,8	66,9	80,2	56,6	85,9	94,1	96,0	11,8
Lehre/Berufsausbildung 5)	55,6	45,8	58,0	56,5	50,5	76,1	58,6	28,7	9,8
Fachschulabschluss 6)	9,7	15,1	/	9,3	2,6	4,7	18,1	13,8	/
Fachhochschulabschluss 7)	4,4	6,0	/	4,4	(0,9)	1,8	6,4	13,1	/
Hochschulabschluss	9,6	18,3	/	9,0	2,2	2,9	10,5	35,1	/
Promotion	1,0	4,9	-	0,7	/	-	/	5,0	-
Ohne Angabe zur Art des Abschlusses	0,4	/	/	(0,3)	/	/	/	/	/
Ohne beruflichen Bildungsabschluss 8)	18,8	8,7	32,7	19,4	42,5	13,7	5,8	3,9	87,7
Ohne Angabe zum Vorhandensein eines berufl. Bildungsabschlusses	0,4	/	/	0,4	(0,9)	/	/	/	/

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
 2) Erwerbstätige mit einer normalerweise geleisteten Arbeitszeit von weniger als 32 Stunden.
 3) Erwerbstätige mit einer normalerweise geleisteten Arbeitszeit von 32 Stunden und mehr.
 4) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.
 5) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehem. DDR.
 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden.

4. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Abteilung, Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbstätige insgesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung									
		Fertigung, Produktion, Montage	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Arbeitsvorbereitung, Organisation, Kontrolle	Entwicklung, Forschung, Design	Materialwirtschaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Marketing, Kundenbetreuung	Rechnungswesen, Rechtswesen, Datenverarbeitung	Personalwesen, medizinische Betreuung, Sozialpflege	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	in keiner dieser Abteilungen tätig 1)
1 000											
Insgesamt											
Maschinen einrichten/überwachen	390	235	44	14	(8)	(5)	/	/	/	/	76
Anbauen/Gewinnen/Herstellen	879	350	30	(9)	(7)	(5)	/	/	/	/	469
Handel/Reparatur	817	16	79	(6)	/	29	214	/	/	/	460
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	1 388	49	14	93	219	30	107	342	31	18	485
Marketing/PR/Management	459	18	/	23	19	11	96	31	19	89	149
Persönliche Dienstleistungen	1 699	24	/	13	(7)	/	95	81	287	15	1 173
Sonstige Dienstleistungen	743	32	22	12	/	100	29	/	/	/	538
Ohne Angabe	140	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	115
Insgesamt	6 516	728	198	173	264	185	555	469	347	131	3 465
Männlich											
Maschinen einrichten/überwachen	348	207	43	12	(7)	/	/	/	/	/	67
Anbauen/Gewinnen/Herstellen	708	278	29	(8)	(6)	/	/	/	/	/	377
Handel/Reparatur	423	14	78	/	/	17	94	/	/	/	209
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	625	33	12	62	176	16	38	100	(7)	/	177
Marketing/PR/Management	318	16	/	19	16	(8)	54	20	(10)	73	99
Persönliche Dienstleistungen	579	13	/	(8)	/	/	41	39	69	10	391
Sonstige Dienstleistungen	439	19	(8)	(8)	/	78	21	/	/	/	297
Ohne Angabe	84	/	/	/	/	/	/	/	/	/	67
Zusammen	3 523	585	178	123	212	131	255	168	91	96	1 684
Weiblich											
Maschinen einrichten/überwachen	42	28	/	/	/	/	/	/	/	/	(9)
Anbauen/Gewinnen/Herstellen	171	72	/	/	/	/	/	-	/	/	92
Handel/Reparatur	395	/	/	/	/	11	120	/	/	/	251
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen	763	16	/	32	43	14	69	243	24	13	308
Marketing/PR/Management	141	/	/	/	/	/	42	11	(10)	16	51
Persönliche Dienstleistungen	1 120	11	/	/	/	/	55	41	217	/	782
Sonstige Dienstleistungen	304	12	14	/	/	22	(8)	/	/	/	241
Ohne Angabe	56	/	/	/	/	/	/	/	/	-	48
Zusammen	2 992	144	20	50	52	54	299	301	256	35	1 781

1) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert und einschl. ohne Angabe.

5. Erwerbstätige in Bayern 2011 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige
nach Stellung im Betrieb

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Stellung im Beruf							
		Selb- ständige	Unbezahlt mithel- fende Familien- ange- hörige	zu- sam- men	Abhängige				
					darunter Stellung im Betrieb				
					einfache Angestellte und Beamte, Beamtinnen, angelernte Arbeiter, -innen	mittlere Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Facharbeiter, -innen	gehobene Angestellte und Beamte, Beamtinnen, Meister, -innen	höhere Angestellte und Beamte, Beamtinnen	Auszubildende in anerkannten Ausbildungs- berufen
1 000									
Insgesamt									
Maschinen einrichten/ überwachen	390	13	/	376	111	156	74	16	19
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	879	150	51	678	215	296	98	13	52
Handel/Reparatur	817	120	/	693	99	364	124	59	46
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	1 388	75	(8)	1 305	72	411	474	284	57
Marketing/PR/Management	459	78	/	380	(6)	17	68	284	/
Persönliche Dienst- leistungen	1 699	289	10	1 400	143	251	644	287	63
Sonstige Dienst- leistungen	743	35	/	705	440	164	44	12	(8)
Ohne Angabe	140	19	/	119	18	16	12	(9)	(7)
Insgesamt	6 516	781	79	5 656	1 104	1 675	1 538	963	254
Männlich									
Maschinen einrichten/ überwachen	348	12	/	336	86	146	70	15	17
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	708	134	16	558	134	272	88	12	48
Handel/Reparatur	423	88	/	333	36	142	84	42	27
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	625	51	/	573	18	89	229	210	24
Marketing/PR/Management	318	59	/	259	/	(7)	39	208	/
Persönliche Dienst- leistungen	579	154	/	422	33	72	160	137	16
Sonstige Dienst- leistungen	439	27	/	411	203	123	36	(10)	(6)
Ohne Angabe	84	15	/	69	(10)	(9)	(6)	(7)	/
Zusammen	3 523	539	24	2 961	522	860	714	640	144
Weiblich									
Maschinen einrichten/ überwachen	42	/	/	41	25	(10)	/	/	/
Anbauen/Gewinnen/ Herstellen	171	16	35	120	81	24	(10)	/	/
Handel/Reparatur	395	32	/	360	63	222	40	17	19
Büro/Technisches Büro/ EDV/Forschen	763	25	(7)	731	53	322	245	74	33
Marketing/PR/Management	141	20	-	121	/	10	28	76	/
Persönliche Dienst- leistungen	1 120	135	(7)	978	110	179	483	150	48
Sonstige Dienst- leistungen	304	(9)	/	294	237	42	(8)	/	/
Ohne Angabe	56	/	/	50	(9)	(6)	(5)	/	/
Zusammen	2 992	242	55	2 696	582	815	824	324	110